

16. Maisels Fun Run in Bayreuth

Gabi und Dieter vertreten Vorra mit einem Sieg in der W 50 und einem 5. Platz in der M 50 beim Halbmarathon

Bayreuth, 06.05.2018

Im Rahmen des großen Weissbierfestes der Brauerei Maisel fand am vergangenen Sonntag bereits zum 16. Mal der Fun Run auf dem Programm. Fast 3200 Aktive finishten an diesem Sommersonntag auf dem Gelände der Brauerei. Allerdings durfte derjenige, der dabei sein wollte nicht zu lange mit dem anmelden warten, denn die Startplätze sind heiß begehrt.

Im Programm stand neben dem klassischen Halbmarathon (651 Finisher), dem Viertelmarahton (1448) und den Schüler und Bambiniläufen (542) erstmals auch ein Fitnesslauf über die 5 km (541) auf dem Programm.

Um 11:00 Uhr ging es für über 650 Aktive auf die Halbmarathonstrecke. Zurückzulegen waren dabei wie auch die Jahre vorher zwei Runden durch Bayreuth. Nach dem Start am Brauereigelände ging es erstmal durch die Fußgängerzone, eine Runde durch den schattigen Schlosspark, hinaus zur Uni und um diese rum, bei sehr heftigen Gegenwind, und ohne Schatten bei voller Sonneneinstrahlung. Danach zum schattigen Tierpark Röhrensee, wieder zurück in die City und durch die Fußgängerzone zum Wendepunkt bei Maisel.

Mit der Olympiateilnehmerin und Profiritriathletin Anne Hauck (Bayreuth) war das Feld erstklassig besetzt.

Sie verwies auch alle anderen Männer auf die Plätze und gewann in einer Zeit von 1:16:21 Std. den Halbmarathon, vor dem ersten Mann, Holger Zander aus Schwarzenberg (1:17:03 Std.) und dem Bayreuther Jörg Schaller (1:17:40 Std.) - eine Konstellation, die man im Laufsport nicht so oft antrifft.



Wegen der hochsommerlichen Bedingungen hatte man noch eine zusätzliche Wasserstelle aufgebaut und die Feuerwehr stand mit einer kalten „Dusche“ ebenfalls auf der Strecke, damit alle Aktiven genügend Abkühlung und Flüssigkeit bekamen. Die doch zahlreichen und gut gelaunten Zuschauer feuerten an vielen Stellen kräftig an.

Weit vorne im Feld konnte sich Dieter platzieren. Nach einer sehr flotten ersten Hälfte musste er zwar dann etwas Tempo lassen, blieb aber im sehr schnellen Laufmodus und kam bereits als 73. im Gesamteinlauf ins Ziel. Mit sehr guten 1:34:41 Std. belegte er in seiner Altersklasse M 50 einen starken 5. Platz unter 68 Jungs in dieser AK. Er blieb somit unter der von ihm persönlich angepeilten Marke von 1:35 Std.

Etwas verhalten ging Gabi ihren Lauf an, da sie den Abbruch ihres letzten Halbmarathons in Bad Staffelstein noch nicht ganz abgehackt hatte. Nach der ersten Runde wusste sie aber, dass es diesmal wieder wie gewohnt bis ins Ziel gehen würde. Der Wind und die Sonne machten die zweite Runde zwar nicht einfacher, aber auf den letzten Kilometern war klar, dass auch sie unter ihrem selbst gesetzten Zeitlimit von 1:45 Std. finishen würde. Nach 1:43:57 Std. blieb die Uhr für sie im Ziel stehen. Damit belegte sie einen sehr guten 14. Platz unter allen Frauen (138 insgesamt) und gewann souverän mit über 10 Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte ihre Altersklasse W 50.



Bei der Siegerehrung im großen Festzelt gab es wie üblich Bier und Weizengläser für die Altersklassensieger. Außerdem konnte man mit den zu den Starunterlagen gehörigen Gutscheinen bei Bier und Bratwürsten die verbrauchten Kalorien wieder auffüllen.